

## A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Susanne Ganster (CDU)  
– Drucksache 17/493 –

### Stationäre Verkehrsüberwachungsanlage (Blitzer) entlang der B 10

Die **Kleine Anfrage – Drucksache 17/493** – vom 18. Juli 2016 hat folgenden Wortlaut:

Das vorgelegte Gutachten zur Geschwindigkeitsbegrenzung und Gefahrenanalyse entlang der B 10 spricht von durchgehender Geschwindigkeitsüberwachung entlang der B 10.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Zu wie vielen Beanstandungen hat die bereits im B 10-Tunnel installierte stationäre Verkehrsüberwachungsanlage bis zum heutigen Tag geführt?
2. Wie hoch waren die daraus resultierenden Einnahmen?
3. Beabsichtigt die Landesregierung, weitere stationäre Verkehrsüberwachungsanlagen entlang der B 10 zu installieren? Wenn ja, wo und wann?

Das **Ministerium des Innern und für Sport** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 9. August 2016 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Seit Inbetriebnahme der Geschwindigkeitsmessanlage an der B 10 bis einschließlich 10. Juli 2016 sind 54 216 Ordnungswidrigkeiten angefallen.

Zu Frage 2:

Gemäß den Buß- und Verwarnungsgeldregelsätzen sind die festgestellten Ordnungswidrigkeiten mit Geldbeträgen in Höhe von insgesamt 1 062 720 Euro zu ahnden. Die Summe der bereits gezahlten Beträge liegt derzeit bei 767 743 Euro.

Zu Frage 3:

Derzeit bestehen keine Planungen, weitere (stationäre) Geschwindigkeitsmessanlagen an der B 10 aufzustellen.

Roger Lewentz  
Staatsminister